

Werk trockenmörtel zum Verputzen feuchter und/oder salzhaltiger Innen- und Aussenwände

- Sanierputz nach WTA-Merkblatt 2-2-91
- verhindert Salzausblühungen und Putzabsprengungen
- schafft trockene Oberfläche (kein Kondenswasser)
- frost- und salzbeständig

Brandverhalten	Klasse A1	CE
Wasseraufnahme	$\geq 0,3 \text{ kg/m}^2$ nach 24 h	
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu \leq 15$	Vandex Isoliermittel-GmbH Industriestr. 19-23 DE-21493 Schwarzenbek 06 077 EN 998-1:2010/ZA.1 Sanierputzmörtel zum Verputzen feuchter und/oder salzhaltiger Innen- und Aussenwände, Decken, Pfeiler und Trennwände
Haftzugfestigkeit	$0,25 \text{ N/mm}^2$ Bruchbild B	
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10, \text{dry}, \text{max}} \leq 0,45 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}$ (tabellierter Mittelwert; P = 50%)	
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand)	Beurteilung nach den am vorgese- henen Verwendungsort des Putz- mörtels geltenden Bestimmungen	

MATERIAL

Gebrauchsfertiger, weisser Werk trockenmörtel gemäss DIN 18 557, der Mörtelgruppe PII nach DIN 18 550, zur Herstellung eines porenhydrophoben, besonders diffusionsfähigen Putzes für die Altbausanierung.

ANWENDUNG

VANDEX SANIERPUTZ WTA weiss dient zum dauerhaften Verputz von feuchtem, meist salzhaltigem Mauerwerk, wird deshalb idealerweise zur Sanierung feuchter Keller, Gewölbe und historischer Bausubstanz eingesetzt. Man erzielt trockene Oberflächen und verhindert Ausblühungen sowie Putzabsprengungen.

VANDEX SANIERPUTZ WTA weiss ist durch seinen Kalkanteil geeignet für die Putzsanierung im Bereich der Denkmalpflege. Sein Einsatz als Innensanierputz ist in stark feuchtigkeitsbelastenden Räumen optimal, sowohl im Altbau als auch im Neubaubereich. Er wirkt ausgleichend auf das Raumklima und verhindert Kondenswasserbildung an der Putzoberfläche. VANDEX SANIERPUTZ WTA weiss ist als flankierende Massnahme zu jeder Art von Horizontalsperre erforderlich.

EIGENSCHAFTEN

VANDEX SANIERPUTZ WTA weiss

- ist ein Kalk-Zement-Putz (Mörtelgruppe PII) mit geringer Rissanfälligkeit und günstigem Festigkeitsverhältnis,
- ist ein hydrophober Porenputz mit besonders hoher Wasserdampfdiffusion,
- ist kapillar nahezu inaktiv, transportiert also weder Wasser noch Salze,
- schafft eine salzfreie und damit trockene Oberfläche (Taupunktverlagerung nach innen zum Baukörper) – keine Kondenswasserbildung,
- verhindert dauerhaft Salzausblühungen, Farb- und Putzabsprengungen,
- ist absolut frost- und salzbeständig,
- begünstigt das Austrocknen feuchter, versalzener Baukörper,
- ist aber **kein** Entfeuchtungsputz,
- ist bestens für maschinelle Verarbeitung (Putzmaschine) geeignet.

VORBEHANDLUNG DES UNTERGRUNDES

VANDEX SANIERPUTZ WTA weiss wird auf VANDEX POREN-GRUNDPUTZ WTA oder VANDEX SPRITZBEWURF WTA aufgebracht (vgl. Datenblätter VANDEX SPRITZBEWURF WTA und VANDEX POREN-GRUNDPUTZ WTA).

MISCHEN

Ca. 3,75–5 l sauberes, kaltes Wasser im Mischkübel vorlegen; Sackinhalt (25 kg) einstreuen, intensiv und homogen mit geeignetem Zwangsmischer vermischen. Mischzeit: >5 Min. Um Mischfehler zu vermeiden, ist sackweise anzurühren.

VERARBEITUNG

VANDEX SANIERPUTZ WTA weiss wird in der Regel 2–4 Tage nach den vorausgegangenen Putzmassnahmen aufgebracht. Der Sanierputzmörtel wird kräftig von Hand angeworfen oder maschinell verarbeitet. VANDEX SANIERPUTZ WTA weiss wird in einer Schichtdicke von mind. 10 mm resp. max. 20 mm pro Lage aufgezogen. Bei hoher Durchfeuchtung und mittlerem bis hohem Versalzungsgrad werden grundsätzlich 2 Lagen aufgezogen, wobei VANDEX POREN-GRUNDPUTZ WTA als 1. Lage zählen kann. Die Wartezeit vor dem Aufbringen weiterer Lagen oder eines nachfolgenden Feinputzes beträgt mindestens 4 Stunden. Bei Putzdicken >20 mm ist eine Wartezeit von 1 Tag pro mm Schichtdicke einzukalkulieren. Zwischenschichten sind rau zu belassen. Ebenso die Putzoberfläche, wenn anschliessend mit Feinputz abgefilit wird. Ansonsten wird nach dem Einebnen mit einer Richtlatte (Alu) und nach dem Erstarren möglichst ohne Wasserzugabe die Oberfläche mit einem Brett verrieben. Die Funktionsfähigkeit des VANDEX SANIERPUTZ WTA weiss ist erst dann gegeben, wenn der Putz einmal durchgetrocknet ist.

HINWEISE

- VANDEX SANIERPUTZ WTA weiss wird nach den Regeln der Handwerkstechnik und Richtlinien für Putz nach DIN 18 550 von Hand oder maschinell verarbeitet.
- Für Ausführung und Nachbehandlung des VANDEX SANIERPUTZ WTA weiss gelten die Richtlinien für Putz nach DIN 18 550: Hitze, Frost, starker Wind während und bis 24 Stunden nach der Ausführung vermeiden sowie für ausreichend lange Feuchthaltung sorgen.
- Bei kapillar aufsteigender Feuchtigkeit empfiehlt sich als flankierende Massnahme der Einbau einer Horizontalsperre (vgl. Vandex-Verarbeitungsrichtlinien für VANDEX IC und VANDEX BOHRLOCHSCHLÄMME [VIM]).
- Glas, Holz, Einbauteile gegen Materialverschmutzung schützen.
- Verschmutzte Teile sofort mit Wasser intensiv reinigen.

- f) Die Reinigung aller Werkzeuge und Geräte erfolgt sofort nach deren Gebrauch ebenfalls mit Wasser.
g) Die Entsorgung ausgetrockneter Reste erfolgt über die Hausmülldeponie.

VERBRAUCH

Ca. 12,5 kg/m² je 10 mm Putzdicke

VERPACKUNG

25 kg Sack

LAGERUNG

Bei trockener Lagerung in ungeöffneter, unbeschädigter Originalverpackung 12 Monate haltbar.

SICHERHEITSHINWEIS

Bitte beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt auf www.vandex.ch.

TECHNISCHE DATEN			
Aussehen		weisses Pulver	
Verarbeitungstemperatur	[°C]	> 5	
Verarbeitungsdauer	[Min.]	25–40	
Frischmörtel			Anforderungen gem. WTA-Merkblatt 2-2-91
Konsistenz	[mm]	165	170 5
Rohdichte	[kg/l]	ca. 1,25	–
Luftporengehalt	[Vol.-%]	34	> 25
Wasserrückhaltevermögen	[%]	86,5	> 85
Verarbeitbarkeit (Ausbreitmass)	[mm]	13	Abnahme < 30
Festmörtel			
Rohdichte	[kg/l]	1,3	< 1,4
Wasserdampfdiffusionswiderstands-Zahl		8	< 12
Biegezugfestigkeit	[N/mm ²]	1,0	–
Druckfestigkeit	[N/mm ²]	2,3	1,5–5
Verhältnis Druck-/Biegezugfestigkeit		2,3	< 3
kapillare Wasseraufnahme	[kg/m ²]	0,6	> 0,3
Wassereindringtiefe	[mm]	1,5	< 5
Porosität	[Vol.-%]	48	> 40
Salzresistenz		bestanden	bestanden
Weitere Daten: s CE-Kennzeichnung			
Alle Daten sind unter Laborbedingungen als Mittelwerte bestimmt worden. In der Praxis können die Vorbehandlungsart des Untergrundes, Einflüsse während der Applikation – z.B. Temperatur, Feuchtigkeit, Saugvermögen des Untergrundes – sowie die Nachbehandlungskonditionen diese Werte beeinflussen.			

Die hierin enthaltenen Informationen stützen sich auf unsere langjährigen Erfahrungen und beruhen auf unserem aktuellen Wissen. Wir können jedoch nur dann eine Gewährleistung übernehmen, wenn alle im speziellen Fall wirkenden Einflussfaktoren von uns vorab geprüft werden. Materialverbrauchsangaben sind Durchschnittswerte, die vor Ort variieren können.



**Construction
Products Group**
Europe

Tremco CPG Schweiz AG
Sihlbruggstrasse 144 · 6340 Baar · T.: +41 41 760 12 12
info.ch@cpg-europe.com
www.vandex.ch